

China: Wasserwelten – Yangzi Die Wasserstädte und Sechuan

5. -19./23. September 2016
mit M.A. Alexandra Bopp Sutter



Diese Reise verbindet Vermittlung von Wissen und Eintauchen in die Kultur Chinas mit angenehmen Momenten der Entspannung und des Geniessen von Natur und Gärten.

Das Reich der Mitte mit seinen Jahrtausend alten Kulturen und der modernsten Technik stehen im Fokus dieser Reise, aber auch das Thema Wasser, eines der wichtigsten Elemente für China und Grund für viele Streitigkeiten. Die Reise wird begleitet von der Orientalistin Alexandra Bopp, die Ihnen z.B. über die Bedeutung von Flüssen, Kanälen und Bewässerungsanlagen für den Bestand des grossen Reichs China bereits in der Vergangenheit berichtet. Währenddessen können Sie 4 Tage lang eine faszinierende Flussfahrt auf dem mächtigen Yangzi mit den atemberaubenden Aussichten geniessen und sich erholen.

Wir werden konfrontiert mit den Gegensätzen des modernen und ursprünglichen Chinas und befassen uns mit Geschichte, Kultur, Politik, Wirtschaft, Natur und den Beziehungen Chinas zum Westen. China ist ein faszinierendes Land mit vielen Facetten und scheinbaren Widersprüchen. Es befindet sich mit seinen 1,4 Milliarden Menschen in einem beispiellosen Aufbruch ins 21. Jahrhundert - ein riesiges Land zwischen arm und reich, Landwirtschaft und städtischem Kapitalismus-Dschungel, traditioneller Kultur und Moderne. Was ist Wirklichkeit und was staatliche Propaganda?

Weitere Themen: Hat der Kommunismus den Konfuzianismus besiegt? Wie bewegt sich China in die Zukunft? Vom Gleichheitsprinzip zurück zum Leistungsprinzip? Nationalismus auf Kosten der Minderheiten?

Die verschiedenen Religionen und Philosophien: Ahnenkult, Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus.

China und das Fremde. China ist und war immer wieder stark hin- und hergerissen zwischen der Faszination am Fremden und der Abneigung und Ablehnung dagegen. Folge war Abschottung gegen aussen seit der Ming Dynastie. Der Buddhismus wurde immer als ausländisches Importgut argwöhnisch betrachtet.

Reiseleitung:

M.A. Alexandra Bopp: Orientalistin und vergleichende Religionswissenschaftlerin, Expertin für Seidenstrasse und Asien.

Sie spricht 7 orientalische Sprachen und hat in der Schweiz, Teheran und in Deutschland studiert und unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen, Mittleren und Fernen Osten organisiert und geleitet. Sie ist Geschäftsleiterin der Firma bopptrading GmbH, die Vermittlungen zwischen Asien und der Schweiz, Uebersetzungen und Marktanalysen in Ländern des Nahen Ostens anbietet. Sie vermittelt engagiert und klar die spannenden Hintergründe und aktuellen Entwicklungen und schafft Brücken der Verständigung.

Der Orientalistin und Kulturvermittlerin ist es ein Anliegen, die verschiedenen Kulturen und Denkweisen den Teilnehmern zu erschliessen.

Reiseverlauf:

1. Tag Flug Zürich - Shanghai

Direktflug mit Swiss nach Shanghai am Mittag

2. Tag Shanghai

Ankunft in Shanghai um 07.05 Uhr. Transfer zum Hotel. (Hotelzimmer normalerweise ab 12.00 Uhr). Zeit zum Akklimatisieren. Nachmittags Besichtigung des Shanghai Museums mit vielen Ausstellungen wie Porzellan, Kalligraphie und Malerei, Skulpturen etc..

Shanghai überrascht mit einem mitreissenden Mix aus alt und neu. Wie keine andere Stadt steht die Stadt heute für Fortschritt, Reichtum und Kommerz. Aus dem einstigen Fischerdorf ist eine blühende Metropole geworden. Der Bund, die grandiose Uferpromenade, wird gesäumt von zahlreichen Bauten, die die Engländer und Franzosen für ihre Handelsniederlassungen errichteten. Zudem ist die Megacity gekennzeichnet von Gegensätzen wie Spelunken im Stil der Dreissiger, himmelhoch ragende futuristische Glanzfassaden, aber auch duftenden Garküchen und bunten Strassenmärkten. Uebernachtung in Shanghai.

3. Tag Shanghai - Hangzhou

Wir führen die Besichtigung in Shanghai weiter: Der Yuyuan-Garten inmitten der quirligen Altstadt stammt aus der Ming-Zeit sowie den bekannten Jade Buddha Tempel mit der fast lebensgrossen Buddha-Statue aus weisser Jade. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach Hangzhou. Nach einem chinesischen Sprichwort ist Hangzhou das Paradies auf Erden. Die langen Uferpromenaden des West Sees sind der Inbegriff für Romantik. Hangzhou bietet schöne Insel- und Parklandschaften zum Verweilen sowie Pagoden. 2 Uebernachtungen in Hangzhou.

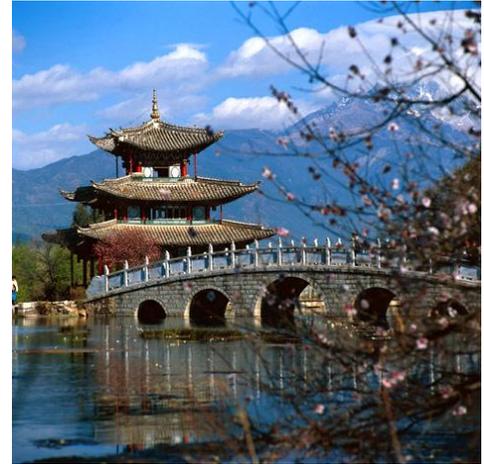
4. Tag Hangzhou

Heute besuchen wir die Pagode der sechs Harmonien an der Mündung des Qiantang Flusses. Wir unternehmen einen Spaziergang in der alten Strasse Qinghefang Gujie. Die hervorragend restaurierten Häuser geben einen Eindruck, wie Hangzhou einmal ausgesehen haben muss, bevor die restlichen Gebäude der ehemaligen Altstadt den modernen Gebäuden Platz machen

mussten. Das Medizin-Museum „Huqingyutang“ ist das einzige seiner Art in China und gibt einen interessanten Einblick in die chinesische Medizin.

5. Tag Hangzhou - Suzhou

Mit dem Bus fahren wir nach Suzhou. Suzhou ist über 2'500 Jahre alt. Sie wird auch die Stadt der Gärten und des Kaiserkanals genannt. Marco Polo hat die Stadt damals Venedig Chinas genannt. Leider wurden in den 90-er Jahren viele alte Gebäude abgerissen. Da Suzhou die Heimatstadt des Stararchitekten Min Pei ist, wurde jedoch ein relativ grosser alter Stadtkern wieder restauriert und ist heute in gutem Zustand. Die Altstadt mit ihren schönen Alleen und weissen zweistöckigen Häusern geben der Stadt einen besonderen Charakter. Unterwegs besichtigen wir das berühmte Wasserdorf Tongli. Heute hören wir von Alexandra Bopp Beiträge zum Kaiserkanal und Chinas Stadtkultur, die bereits im Mittelalter weit entwickelt war. Uebernachtung in Suzhou.



6. Tag Suzhou - Nanjing

In Suzhou besichtigen wir stellvertretend für die vielen Gärten, die in der Umgebung schon vor vielen Jahrhunderten angelegt worden sind, die beiden Gärten Zhuozhengyuan und Wangshiyuan, die zu den schönsten gehören. Gleichzeitig bekommen wir Informationen über die legendäre chinesische Gartenbaukunst. Am späten Nachmittag Transfer zum Bahnhof und Zugfahrt nach Nanjing. Anschliessend Transfer zum Hotel. 2 Uebernachtungen in Nanjing

7. Tag Nanjing

Ganztägige Besichtigung von Nanjing. Die Stadt hat mehrfach Geschichte geschrieben. In verschiedenen Dynastien war sie Hauptstadt. Aber besondere Aufmerksamkeit hat sie erhalten als 1405 der Ming Kaiser Yongle eine gigantische Armada von 300 Schiffen auf's Meer schickte. Lassen Sie sich von Alexandra Bopp erzählen, was am chinesischen Hof passiert ist und warum die Portugiesen schliesslich die beherrschende Seemacht wurden und nicht die Chinesen. Wir besichtigen das Mausoleum von Dr. Sun Yatsen, des Begründers des modernen China. Besichtigung des alten Stadttors Zhonghuamen, das Minggrabs Mingxiaoling sowie des Konfuzius Tempels.

8. Tag Nanjing – Yichang – Einschiffung und Yangzi Kreuzfahrt

Fortführung der Besichtigungen, z.B. das Haus und Denkmal von John Rabe. Am Nachmittag nehmen wir den Schnellzug nach Yichang (15:10/21:00) und schiffen ein. Beginn der Kreuzfahrt in der grandiosen Landschaft der Drei Schluchten. In der Nacht fahren wir bei Flutlicht durch die riesige Schleusenanlage des grössten Staudamms der Welt, ein einzigartiges Erlebnis. Wir sind auf einem der besten Kreuzfahrtschiffe auf dem Yangzi unterwegs. 5*

Auf dem Schiff werden wir die anstrengenden und interessanten Tage verarbeiten können und werden Zeit haben das eine oder andere Thema zu vertiefen. (Gesamtstrecke ca. 600 km)
4 Uebernachtungen auf dem Schiff

9. Tag Yangzi Kreuzfahrt

Wir besichtigen das derzeit grösste Staudammprojekt der Welt, den Drei-Schluchten-Staudamm. Bei Umweltaktivisten hat das Projekt Angst und Bange ausgelöst. Kreuzfahrt durch die wunderschöne Landschaft der drei Schluchten mit Landausflügen.

Der fakultative Ausflug (zahlbar vor Ort) führt uns zur Stadt des Weissen Kaisers. Danach fahren wir zur Mündung des Shennong-Flusses mit seinen bizarren Felswänden. Wir durchfahren die Wu-Schlucht mit ihren 12 hohen Gipfeln.



10. Tag Yangzi Kreuzfahrt

Wir durchfahren die Qutang-Schlucht und haben die Möglichkeit in den Daning-Fluß zu gelangen, einen Seitenarm des Yangzis. Von einem Motorschiff steigen wir auf ein kleines Boot um, das streckenweise von klassischen Treidlern gezogen wird.

11. Tag Yangzi Kreuzfahrt

Auch nach der Aufstauung des Flusses ist der Besuch der Geisterstadt Fengdu immer noch ein Höhepunkt. Nach der Vorstellung vieler Chinesen ist Fengdu der Sitz der Hölle. Die Bewohner dieser Stadt fühlten sich immer umgeben von Geistern bzw. Höllenbewohnern. Ein Besuch zu Lebzeiten in der Geisterstadt konnte die Abrechnung des Jenseits gnädig stimmen, und so ist die Geisterstadt schon immer ein beliebtes Pilgerziel gewesen. Je nach Wasserstand können Besichtigungsprogramme ausfallen. Die Entscheidung liegt beim Kapitän.

12. Tag Yangzi Kreuzfahrt – Chongqing – Dazu-Grotten

Am Morgen erreichen wir Chongqing. Hier verlassen wir das Schiff. Diese Stadt ist sowohl die grösste Stadt der Welt als auch eine der heissesten Chinas. Wir besichtigen den Eling Park mit schöner Aussicht über Chongqing. Dann fahren wir weiter Richtung Dazu. In der Stadt Dazu manifestiert sich der krönende Abschluss einer Kunst, die der Buddhismus im Laufe der Jahrhunderte hervorgebracht hat. Von den Indischen Vorbildern, die über die Seidenstrasse nach China gekommen sind abgelöst und umgewandelt in eine chinesische Form, können wir hier die buddhistischen Kunsterzeugnisse bewundern. Wir besichtigen die buddhistischen Felsskulpturen am Baodingshan und am Beishan. Diese wohl besterhaltende buddhistische Höhlenanlage Chinas wurde Ende des 9. Jh. begonnen und spiegelt insbesondere am Baodingshan die Verschränkung buddhistischer, taoistischer und konfuzianischer Strömungen am Ende der klassischen Tang-Zeit wider. Besonders eindrucksvoll sind die Darstellungen der Höllen in einer Verbindung buddhistischer und daoistischer Vorstellungswelten. Diese Steinmetzarbeiten wurden von UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die Anzahl der Figuren und Statuen werden auf über 50'000 geschätzt. An diesem Ort wird Alexandra Bopp über die verschiedenen Religionen und Philosophien Chinas sprechen.

13. Tag Dazu - Emeishan

Die Fahrt geht weiter in die Region Sichuan. Wir besichtigen einen der vier Heiligen buddhistischen Berge Chinas, den Emei Shan. Der Sonnenaufgang am Sitz des Bodhisattvas Samantabhadra gehört zu den schönsten Naturerlebnissen in China.

14. Tag Emeishan –Leshan - Chengdu

Vormittags geht Ihre Fahrt nach Leshan. Wir sehen die weltgrösste Buddha-Statue aus Stein – den Buddha der Zukunft oder Maitraya Buddha. (Bootsfahrt) Er sollte die Schiffe der zusammenfliessenden Flüsse vor den häufigen Schiffsunglücken bewahren. Fahrt in die Stadt Chengdu. Uebernachtung in Chengdu

15. Tag Chengdu – Pandareservat – Rückflug

Am Vormittag besichtigen wir das Dujiangyan-Bewässerungssystem – eines der erstaunlichsten Wasserbauprojekte der Antike. Bereits 265 v.Chr. ist es erbaut worden um den Min-Fluss zu bändigen, der mit Hochwasser regelmässig die Felder überschwemmte. Später besichtigen wir das landschaftlich schön eingebettete und ausgedehnte Pandareservat außerhalb der Stadt Chengdu. Die Pandabären sind heute auf die kleinen Nationalpärke beschränkt, ursprünglich waren sie aber auf ein grosses Gebiet von Südchina bis Peking verteilt. Mit etwas Glück erlebt man Neugeborene in der Brutstation und kann sie gegebenenfalls selbst mit der Flasche füttern (Sondergebühr – nicht im Reisepreis enthalten). Man lernt auch die weniger bekannte kleinere Spezies der Pandas kennen und kann mit einem von ihnen in hautnahen Kontakt kommen. Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Oder Verlängerung:

15. Tag Chengdu – Pandareservat – Guilin

Siehe Tagesprogramm vom 15. Tag, oben.

Transfer zum Flughafen und Flug nach Guilin. Transfer zum Hotel. Uebernachtung in Guilin.

16. Tag Guilin – Yangshuo-Bootsfahrt - Yangshuo

Fahrt auf dem Li-Fluss durch die mystische Märchenlandschaft mit grünen Reisfeldern und den berühmten bizarren Felskegeln bis nach Yangshuo. Besichtigung von Yangshuo. Bummeln in der “Xijie”- Strasse oder Beobachtung des emsigen Treibens aus einer der vielen Bars oder Restaurants. Am Abend erleben wir den Live-Auftritt „Impression Liusanje“ der bekannten Sängerin Liusanje, welche der Nationalminderheit „Zhuang“ angehört. Die Aufführung ist vom berühmten Regisseur Zhang Yimou entworfen.

17. Tag Yangshuo - Longsheng

Wir fahren in eine fast unberührte Region nach Longsheng (ca. 120 km/2 ½ Std.). Dort wandern wir auf den Reisterrassen-Feldern im Dorf Longji und treffen auf die farbenprächtig gekleideten Angehörigen der Zhuang Minorität.

18. Tag Longsheng – Guilin

Morgens Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags Fahrt zum Flughafen in Guilin. Die wunderschöne Fahrt führt durch die aus Schwemmland gebildete fruchtbare Ebene mit unzähligen Reisfeldern und Bambuswäldern zwischen den Karstbergen hindurch.

19. Tag Rückflug über Hongkong oder Shanghai nach Zürich

Zum Programm

Änderungen im Programm sind ausdrücklich vorbehalten.

Geeignet für Besucher mit Interesse an der Kultur der bereisten Länder und Toleranz/Verständnis für Ansichten und Zeitbegriffe einer fremden Tradition.

Es stehen uns bequeme Busse/Minibusse (je nach Gruppengröße) zur Verfügung, die Fahrten über lange Strecken und schlechte Straßen können anstrengend sein.

Unterkunft

Doppelzimmer mit Dusche/WC in Mittelklasse-Hotels (gemäß Landesstandard). Änderungen der angegebenen Hotels sind vorbehalten.

Reisegarantie/Sicherstellung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf ist Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche. Detaillierte Informationen erhalten Sie auf Verlangen bei uns, Ihrem Reisebüro oder unter www.garantiefonds.ch.



Versicherungen

Im Reisepreis sind keine Versicherungen inbegriffen und die Haftung der Veranstalter und Transportunternehmen ist beschränkt. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer SOS- und Annullationskosten-Versicherung. Wir beraten Sie gerne.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich so bald wie möglich an. Kleine Anpassungen im Programm können noch vorgenommen werden.
Es gelten die AGB von Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf.

Organisation und Durchführung

Acapa Tours GmbH, 5107 Schinznach-Dorf



Büro Herrliberg:

+41 79 416 76 12

ABopp@bopptrading.ch

www.bopptrading.ch

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

